

Inhaltsverzeichnis

MICHAEL MOXTER	
Einleitung	IX
BARBARA MERKER	
Was ist der Mensch? Zum Verhältnis von (historischer) Anthropologie, Phänomenologie, Metaphorologie und Epistemologie	1
OLIVER MÜLLER	
„Die <i>res cogitans</i> ist eine <i>res extensa</i> “. Sichtbarkeit, Selbsterhaltung und Fremderfahrung in Hans Blumenbergs phänomenologischer Anthropologie	15
BIRGIT RECKI	
Auch eine Rehabilitierung der instrumentellen Vernunft. Blumenberg über Technik und die kulturelle Natur des Menschen	39
ROBERT SAVAGE	
Aporias of Origin. Hans Blumenberg's Primal Scene of Hominization	62
THOMAS MEYER	
„Lesbarkeit“ und „Sichtbarkeit“. Zu Hans Blumenbergs Versuch, seine Moderne zu retten	72
JÜRGEN GOLDSTEIN	
Arbeit an der Bedeutsamkeit. Humane Selbstbehauptungen bei Hans Blumenberg	86
ROLAND KANY	
Der Anspruch auf Erinnerung. Wege von Aby Warburg zu Hans Blumenberg	106
ELIZABETH BRIENT	
Blumenberg Reading Cusanus. Metaphor and Modernity.....	122

PHILIPP STOELLGER Imagination der Vernunft. Zum Imaginären der Phänomenologie bei Hans Blumenberg	145
PINI IFERGAN Hans Blumenberg: The Cave Project	175
HEINRICH NIEHUES-PRÖBSTING Blumenberg und Nietzsche	191
JEAN-CLAUDE MONOD Politische Theologie. Blumenberg als ein Leser von Schmitt und Benjamin	210
RALF KONERSMANN Zuletzt und verspätet. Hans Blumenbergs Beschreibung des Menschen als Kulturphilosophie	226
FRANZ JOSEF WETZ „Da kann man ganz sicher sein, dass es Gott nicht gibt“. Über das Ende aller Theologie	240
MICHAEL MOXTER Rezidive der Vernunft, Revisionen der Theologie	257
ULRIK HOULIND RASMUSSEN Zur Plastizität der Vorstellung von dem, was sein kann. Gotteserinnerung bei Hans Blumenberg	281
RÜDIGER ZILL Zu den Sternen und zurück. Die Entstehung des Weltraums als Erfahrungsraum und die Inversion des menschlichen Erwartungshorizonts	300
Autorenverzeichnis	327
Register	331